

DAC-Liste der Entwicklungsländer und -gebiete (gültig für die Berichtsjahre 2024 und 2025)¹⁾

Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
Albanien	nördlich der Sahara	Karibik, Zentralamerika, Mexiko	Naher und Mittlerer Osten	Melanesien
Belarus	Ägypten	Karibik	Irak	Fidschi
Bosnien und Herzegowina	Algerien	Dominica	Iran	Papua-Neuguinea
Kosovo	Libyen	Dominikanische Republik	Jemen	Salomonen ²⁾
Moldau	Marokko	Grenada	Jordanien	Vanuatu
Montenegro	Tunesien	Haiti	Libanon	
Nordmazedonien		Jamaika	Palästinensische Gebiete	Mikronesien
Serbien		Kuba	Syrien	
Türkei	südlich der Sahara	Montserrat ³⁾	Süd- und Zentralasien	
Ukraine	Ostafrika	St. Lucia	Afghanistan	Kiribati
	Äthiopien	St. Vincent und die Grenadinen	Armenien	Marshallinseln
	Burundi	Zentralamerika und Mexiko	Aserbaidschan	Mikronesien
	Dschibuti	Belize	Bangladesch	Nauru ⁶⁾
	Eritrea	Costa Rica	Bhutan	Palau
	Kenia	El Salvador	Georgien	
	Komoren	Guatemala	Indien	Polynesien
	Madagaskar	Honduras	Kasachstan	
	Malawi	Mexiko	Kirgisistan	Niue
	Mauritius	Nicaragua	Malediven	Samoa
	Mosambik	Panama ⁴⁾	Myanmar	Tokelau
	Ruanda	Südamerika	Nepal	Tonga
	Sambia	Argentinien	Pakistan	Tuvalu
	Simbabwe	Bolivien	Sri Lanka	Wallis und Futuna
	Somalia	Brasilien	Tadschikistan	
	Sudan	Ecuador	Turkmenistan	
	Südsudan	Guyana ⁴⁾	Usbekistan	
	Tansania	Kolumbien		
	Uganda	Paraguay	Ostasien	
	Zentralafrika	Peru	China	
	Angola	Suriname	Indonesien	
	Äquatorialguinea	Venezuela ⁵⁾	Kambodscha	
	Gabun		Korea, Demokratische Volksrepublik	
	Kamerun		Laos	
	Kongo		Malaysia	
	Kongo, Demokratische Republik		Mongolei	
	São Tomé und Príncipe ²⁾		Philippinen	
	Tschad		Thailand	
	Zentralafrikanische Republik		Timor-Leste	
	Südliches Afrika		Vietnam	
	Botsuana			
	Eswatini			
	Lesotho			
	Namibia			
	Südafrika			
	Westafrika			
	Benin			
	Burkina Faso			
	Cabo Verde			
	Côte d'Ivoire			
	Gambia			
	Ghana			
	Guinea			
	Guinea-Bissau			
	Liberia			
	Mali			
	Mauretanien			
	Niger			
	Nigeria			
	Senegal			
	Sierra Leone			
	St. Helena			
	Togo			

1) Anpassungen aufgrund aktueller politischer Ereignisse (EU-Beitritte, Staatsneugründungen und/oder Zusammenschlüsse) sind auch innerhalb des angegebenen Zeitraums möglich.

²⁾ In der am 13. Dezember 2018 angenommenen Resolution A/73/L. 40/Rev. 1 der UN-Generalversammlung wurde beschlossen, dass São Tomé und Príncipe sowie die Salomonen sechs Jahre nach der Annahme der Resolution, d. h. am 13. Dezember 2024, von der Liste der am wenigsten entwickelten Länder (engl. Least Developed Countries (LDC)) gestrichen werden.

³⁾ Der DAC stimmte zu, die Entscheidung über die Graduierung von Montserrat aus der DAC-Liste der ODA-Empfänger bis Oktober 2025 zu verschieben. Als Grundlage für die Entscheidung sollen zuverlässige Pro-Kopf-Daten dienen, die bis spätestens 1. Juli 2025 vorzulegen sind. Falls die Daten Montserrat weiterhin als Land mit hohem Einkommen ausweisen, wird die Graduierung für 2026 vorgeschlagen.

⁴⁾ Guyana und Panama haben gemäß den DAC-Regeln für die Überarbeitung dieser Liste die Höchstgrenze für hohe Einkommen im Jahr 2022 überschritten. Wenn sie bis 2025 ein Land mit hohem Einkommen bleiben, werden sie im Rahmen der Überprüfung 2026 zur Graduierung aus der Liste der Entwicklungsländer vorgeschlagen.

⁵⁾ Venezuela wurde von der Weltbank im Juli 2021 bis zur Veröffentlichung der revidierten Statistik der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vorübergehend nicht klassifiziert.

⁶⁾ Der DAC genehmigte die Graduierung von Nauru aus der DAC-Liste der ODA-Empfänger, stimmte jedoch zu, den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Graduierung bis Januar 2026 zu vertagen. Im Januar 2026 wird der DAC die DAC-Liste der ODA-Empfänger aktualisieren, um der Graduierung Naurus Rechnung zu tragen.